

# *Kreative Milieus und kommunikative Räume*

*Workshop am 16.03.2011*



**ecology and communication**  
Unternehmensberatung GmbH



STADT OLDENBURG <sup>i.O.</sup>









# Der Workshop

## Ergebnisse – Wissensband

Konfliktpunkt UHLHORNS-  
WEG  
DICHTMACHEN

Verbindung  
Offener Str. Ammerländer  
Haarstraße  
→ Gestaltung  
der Straße

Gastronomie ansiedeln

fehlende mentale  
Verbindung  
→ Verbesserung der  
inhaltlichen Vernetzung

Aufenthaltsqualität  
an der Uni verbessern  
(auch für Nicht-Studenten)  
\* Kultur \* Sport  
\* Events \* Platzgestaltung

Platzgestaltung  
(Boulevard)  
→ bessere Wahrnehmung  
der Universität

Neubau der Uni → Standort?  
Freifläche bewahren,  
Präsenz schaffen,  
Schwerpunkt

Studentisches Wohnen & Leben  
\* Studententwohnheime  
\* Versorgung, Gastronomie  
\* Freizeitangebote (Sport, Kultur)

Strategische Allianze

Ausstellungen & Aktionen  
der Studenten

Sichtbarkeit / bessere  
Wahrnehmung der Uni  
(Campus-Eingang)

Zentrumsbildung  
zwischen beiden Uni-Standorten  
(Schwerpunkt)  
→ Verbindung schaffen

Aufwertung der Straße  
hinter dem Tunnel  
(Pophonkenweg /  
Ammerländer Haarstraße)

politischer Beschluss:  
Steckplattennachweis  
in der Innenstadt

Urbane Außenaktivitäten  
(z.B. Open Air -Veranstaltungen)  
[Frei(züg)lichen Haarentor]

Uni- und  
FH-Adressen Ortkennt  
(auch unter Studenten)

Entstehung eines  
"studentischen Viertels"

Eingang zum Quartier  
Technologiepark  
→ Zeichen

Keine Sichtbarkeit  
der Studenten



# Der Workshop

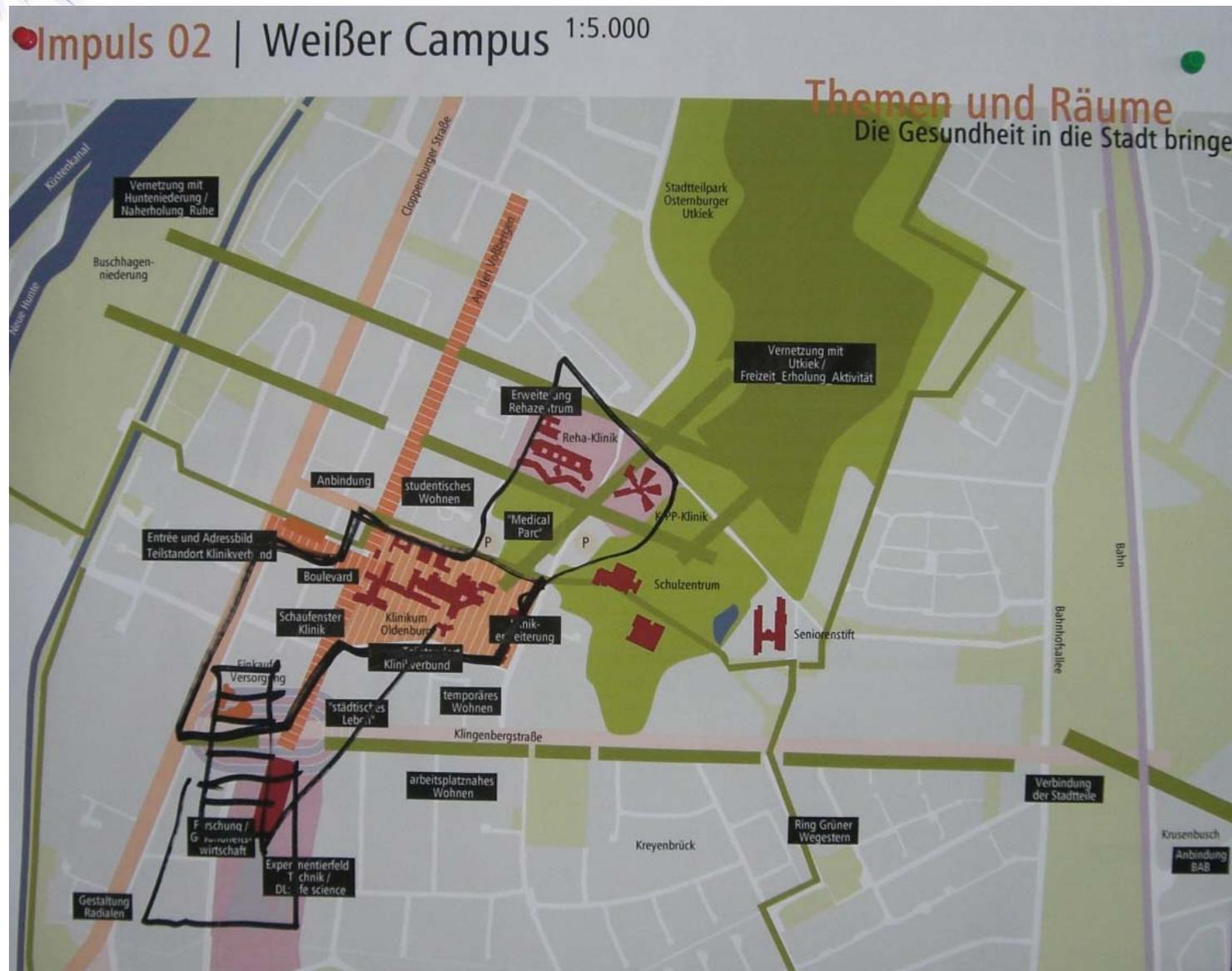
## Ergebnisse – Wissensband

Nissen - schafft....	Boulevard vs Ödnis (Fußradfreundliche)	Ins Braupflicht an der rücken	Erlebarkeit 'Fanal'	Mriplatz
Infrastruktur ist unverrückbar	Umkehrung Wert Kreuz	Uni in der Stadt holen	einheitliches Erlebensbild	
Attraktivität des Quartiers	"Schlechte Lage" daran denken (F+R)	Zeichen setzen ↳ Wiedererkennungswert	Stadtbüchles Leben Cafes	
Wohnlandpandora / Region / denn <small>ferngestreckter abgeben</small>	Autobahn als Struktur > Lücke	mentale Anbindung	Atmosphäre / Mitten vs Dorfmitte	
Kul - Juspus - Klinik	Überbrückung der Lücken	Eulen als <sup>Kunst</sup> <del>Zeichen</del> des Handwerks	Größe / informelles Publikum ⇒ Bordsteinkafe + Gastro	
Bildungsmeile Problemlöse	Schlauer Haus ↳ Uni in der Stadt ↳ <small>Wohnland</small> ↳ <small>Wohnland</small>	Zeichen setzen ⇒ <small>Arbeit</small>	"Dubscholz" - Leuchtsätze Anfangsqualität	





# Der Workshop Ergebnisse – Weißer Campus





# Der Workshop

## Ergebnisse – Weißer Campus

**Direkter Zugang  
CLP-Strafe**

**Fehlende Einrichtungen**

- Hotel / Boarding House
- Kita / Krippe 0-3
- Wäscheservice

**Verkehr I**

- Erreichbarkeit verbessern
- Strukturen schaffen
- o (S-Bahn, Busstop, KTW-Spü, Ausbau CLP)

**Stu-Helms,  
Leihfahräder**

**Gesicht / Identität /  
Präsenz / Image  
architekt. Qualität**

**EMS**

- Angebote für Studies/  
Relwende → Wohnraum?
- Kabare

**Ruhender Verkehr II**

- zu wenig Parkplätze
- Auffindbarkeit [P]

**Umfeld**

- Kunst - Spielraum
- Aufenthaltsqualität
- Gastronomie
- Angebote

**geschlossener  
Campus?**

**"CLP-Tor"  
Eingangssituation**



# Der Workshop

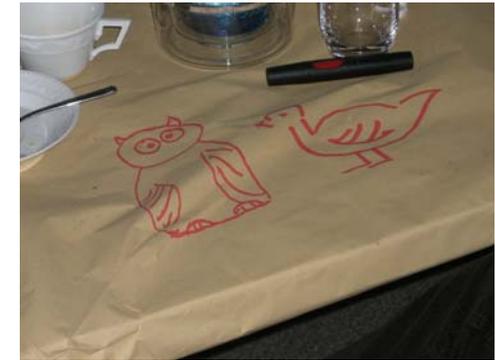
## Ergebnisse – Weißer Campus 2

ACC - Fläche als Potential	Klinikum - Gebäude zu wenig prägnant	Straße an der Vop-bangen für Radfahrer verbessern	40 Studierende - wo wohnen die? Kurzfristig (modularisiertes EMS!)	EMS Attraktives Umfeld für Studierende u. Lehrende
BAB - Absatz + - Schied Anforderungen	Kreuzbänder Markt-plate → Möglichkeit der Nahversorgung	Führung: <del>aus</del> auswärts Verkehr nicht auf die "Vopbase" legen	Bäume verdecken das Gebäude	Erreichbarkeit - verbessern u. - Strukturere schaffen - Anbindung an Stadtstraßen
Shuttlebus oder Leih-räder auf dem Gelände	AN der Cp.-straße muss deutlich werden. Hier liegt das Klinikum/White Campus	Mehr Angebote (Café etc.) in dem Quartier schaffen	Zu wenig Parkraum	Stierkopf losor
Mehr Angebote wie Kunst, Spielraum, Grünflächen für Aufenthaltsqualität	Freiflächen (Cohen, Industrie) nutzen für Medizin - alles andere sperren	Die Gebäude sind zu langweilig!	"Wäldchen" könnte schöner sein (Tannenwald neben K1/P1)	Wo ist das K?
Leitsystem auf dem Gelände	Hotel-/Boarding-House wäre sinnvolle Ergänzung f.d. Quartier	Studentisches Wohnen ist auf dem Campus Klinikum nicht notwendig	Direkten Zugang zur Cloppenburg-straße schaffen	- Bisspinn - KTW spür freigeben
Anbindung verbessern	Gästehaus am White Campus	Image Stadtteil Kreuzbrücke müsste verbessert werden	Campus-Ringe (Klinik; K1; Nähe univ. darüber hinaus)	"An Systemen herumdenken" ? - Parkprobleme!
interner Campus & externer Campus ↳ Eindeutigkeit	Möglichkeit für Fam. angehörige, sich in die Pflege einzubringen	Es fehlt an vorwiegend Ausschilderung für den Radverkehr	Haupteingang für den weißen Campus schaffen und zwar	"geschlossener Campus" ↳ Konzentrieren ↳ Bündeln
Demografischer Wandel KITA - Wippe 0-3 J.	Hotel/Boarding - Wäsche - Service			



# Der Workshop

## Impressionen





# Der Workshop

## Impressionen



# Der Workshop

## Impressionen





# Der Workshop

## Impressionen





## Der Workshop

### Bewertung – TOPs in Hinblick auf die Planung

- Studenten Leben in die Stadt holen
- Generalplanung für die Stadt aufstellen
- Zuwegung / Tor für Klinikum
- Zusätzliche Sichtbarkeit / Identitätsbildung des Uni-Campus durch bauliche Zeichnung
- Boulevard an der Ammerländer-Heerstraße
- Sperrung Uhlhornsweg
- Bhf /Hafen für Uni-Nutzung
- Diese Themen aktiv zu bearbeiten
- Die Uni in den Hafen und Bahnhofsbereich einbinden
- Durch die Sperrung des Uhlhornwegs einen Campus zu installieren Durchstich Krusenbusch-Krey
- Gesicht und Identität für das Klinikum
- Klinikum an d. Clp. Holen
- Shuttle-Dienst zwischen Standorten
- Bedeutung der ACC-Fläche für Entwicklungspotenziale
- Band der Wissensstandorte, d.h. Standorte verbinden durch Kenntlichmachung, z.B. „Tore“ als Eingang in das „Wissen“
- Änderung des Erscheinungsbildes der Clp-Str.
- Zufahrt zum Klinikum direkt von der Clp. Str.



# Der Workshop

## Bewertung – TOPs in Hinblick auf die Planung

- Cloppenburg-Boulevard
- Wissen-Schafft
- Stadt-Zeichen / - Tore
- Tore an die Ammerländer / Cloppenburger-Str.
- Ausbau d. Cloppenburger-Str. zu 4 Sp. + Allee
- Stärkung Fahrradweg Ammerländer Heerstraße
- Kunstprojekte zur Sichtbarkeit
- Tore als Stadteingang
- CLP-Str.->Blvd. Umbauen
- Anbindung Klinikum -> CLP-Str.
- Aufwertung Ammerländer Heerstraße
- Klinikum als offenen Bereich
- Ausbau der CLP-Str. auf 4 Spuren mit einer mittigen Allee mit Fahrradweg
- Bildungsmeile/ Perlenschnur -> Erweiterung Ofener Str. / Ammerländer Heerstr.
- Tonsimulation als Thema
- Uni-Campus in Richtung City entwickeln
- S-Bahn-Haltestelle „Klinikum“
- Studentische Wohnungen in City fördern
- Signetbildung für Oldenburg – starke, gern auch höhere Gebäude
- A- Ammerländer Heerstr. Uni
- B – Cloppenburgerstr. – Klinikum



# Der Workshop

## Bewertung – TOPs in Hinblick auf die Planung

- Marktplatzatmosphäre (z.B. Uhlhornsweg) am Unicampus
- Studierende stärker an Standort Oldenburg binden (Innenstadt attraktiver gestalten)
- Zusammenwachsen Stadt-Uni
- Sperrung Uhlhornsweg
- Erkennbarkeit Universität
- Wohnen & Leben Haarentor
- Öffnung des Klinikums zur Clp-Str.
- Schaffung eines öffentlichen Raumes im Bereich der Uni
- Hinweise, Gebäude an Straße ziehen
- Stärkere Visualisierung der Wissensachse
- Entwicklung Life Science Park am Klinikum
- Einfahrtssituation / Zufahrt Klinikum verlegen / größere Sichtbarkeit des Eingangsbereiches
- Diskussionsformat entsprach dem Ziel des Nachmittags
- 2 thematische stadtbauliche ausgewiesene (definitive) Areale genauer unter die Lupe zu nehmen und in vernetzter Sicht zu kommunizieren
- Klinikum Erweiterung + AEG + GSG-Fläche
- Clp-Str. – komplette funktionelle Neuerung als „Hauptzufahrt“; Entlastung der Parallelstraße
- Klinikum als EPI-Zentrum für Kreyenbrück
- Studierende in die Innenstadt



# Der Workshop

## Bewertung – FLOPs in Hinblick auf die Planung

- Kleinkariert und Kurzfristiges Denken an den Beständen
- Uni hat falsche Erweiterungsflächen
- Bruno-Kleine muss weg
- Uni-Viertel wird es nicht geben
- Entwicklung der Uni Richtung Ammerland
- Der Ansatz den Campus für sich zu betrachten (GEMO Bildung)
- Ehemalige Netzfabrik: Wer möchte da mieten?
- Thema Stadtmarketing und Schärfung eines Profils ist zu kurz gekommen
- Parken immer noch nicht gelöst
- Shuttle-Service
- S-Bahn in Kreyenbrück - Flop aufgrund der Entfernung, z.B. Klinikum / RZO
- S-Bahn
- Nicht schließen sondern öffnen
- White Campus
- S-Bahn
- Geschl. weißer Campus
- Der Name „weißer Campus“
- S-Bahn Haltestelle Kreyenrück
- S-Bahn in Kreyenbrück
- Weißer Campus als abgeschlossener Bereich
- Shuttle-Busse



# Der Workshop

## Bewertung - FLOPs in Hinblick auf die Planung

- S-Bahn
- Abgeschlossenes Klinikumquartier
- S-Bahn Haltestelle in Kreyenbrück
- Namensgebrauch / Titel „Weißer“ Campus
- Urbanität schaffen Uni-Campus -> wird nur schwer möglich sein
- Wenig Konzentration der Flächen hinsichtlich der räumlichen Entwicklung der Uni – Warum entstehen neue Flächen nicht näher zur Stadt. (Logemann)
- Name „weißer Campus“
- Sperrung des Uhlhornwegs
- Entschleunigung der Ammerländer Heerstr.
- Wenn ich nicht schon gewusst hätte, dass es um 2 konkrete Ziele geht – wäre ich überrascht gewesen. Man hätte sich auch für andere – oder mehr Ziele entscheiden können.
- Wissensband-Diskussion – zu weit „verstrukturiert“
- Reduzierung „Wohnen“ in Kreyenbrück zugunsten der Kliniken -> Akzeptanzproblem
- Zwangsläufige Oberflächlichkeit
- Unexakte Terminologie (z.B. Trog=Boulevard0 Marktplatz)
- Baumaßnahmen („Tor“ o. Leuchtturm) als Problemlöser
- Uneinheitliche Instruktion über Themen (Planungsthemen)
- Organisation der Getränke- und Kuchenversorgung einschl. (gebraucht) Geschirr
- Aspekt der Vernetzung unter den Teilnehmern schwach
- Pläne müssen noch durch Inhalte gefüllt werden



wenn Sie noch Antworten brauchen...

*Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit Ihnen zu arbeiten! Herzlichen Dank hierfür!*

*... kontaktieren Sie uns!*

**ecco ecology + communication**  
**Unternehmensberatung GmbH**  
Auguststr. 88  
26121 Oldenburg  
Fon +49 (441) 77905-0  
Fax +49 (441)77905-19  
<http://www.ecco.de>



**Katrin Sulmann**  
0441 77 905 11  
sulmann@ecco.de

